

Anlage zum Antrag zur Genehmigung des betrieblichen Auftrags

**Bezirksregierung**

Zuständige Stelle für die  
Ausbildungsberufe in der  
Geoinformationstechnologie

**Beurteilungsmatrix**

für die Auswahl/Genehmigung der Abschlussprüfung

**Prüfungsbereich:** Geodatenprozesse des  
Geodatenmanagements  
– Betrieblicher Auftrag -

**Ausbildungsberuf:** Geomatik

Datum:

		Name des Prüflings:	Ausbildungsstätte:	Prüflingsnummer:	
Phase	Aufgaben	Teilaufgaben		Auswahl Teilaufg.	Zeitplan in Stunden
		Lfd. Nr.			
<b>Planung</b>	<b>Auftrags- klärung und Arbeits- prozess- planung</b>	1 Auftragsverwaltungssystem einsetzen			Auswahl min. 6 aus 14  ca. Std.
		2 Arbeitsumfang /Auftragsziel/Genauigkeit analysieren			
		3 Ressourcenverfügbarkeit (Daten, Technik, Zeit, Personal, know-how) prüfen			
		4 Anforderungen an die zu erhebenden Geodaten bestimmen			
		5 Bezugsquellen für die zu erhebenden Daten festlegen			
		6 Arbeitsschritte planen			
		7 zu beachtende Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Normen und Standards bestimmen			
		8 Zu beachtende Sicherheits-, Gesundheits-, Unfall-, Umweltschutzvorschriften bestimmen			
		9 Zeitplanung erstellen			
		10 Personalbedarf planen (Wocheneinsatzplan, Wochenarbeitsplan)			
		11 Gerätschaften auswählen (Instrumente, Fahrzeuge,...)			
		12 GIS-Bearbeitungssoftware festlegen			
		13 Darstellungs- Präsentationsmethoden festlegen			
		14 Teilaufträge veranlassen			
<b>Durchführung</b>	<b>Prozesse des Geodaten- manage- ments</b>	1 Informationen und Daten (Geobasisdaten und Geofachdaten) beschaffen			Auswahl min. 8 aus 22  ca. Std.
		2 Gescannte Pläne, Karten oder Vorlagen georeferenzieren, einpassen und entzerren			
		3 Digitale und analoge Vorlagen vektorisieren und attributieren			
		4 Vermessungen durchführen			
		5 Vermessungsergebnisse dokumentieren, speichern und sichern			
		6 Vermessungstechnisch erhobene Daten übertragen, sichern und bereitstellen			
		7 Daten unterschiedlicher Quellen zusammenführen			
		8 Daten prüfen (Aktualität, Vollständigkeit, Genauigkeit, Plausibilität)			
		9 Form, Größe und Lage von Objekten aus optischen Bilddaten bestimmen			
		10 Mehrdimensionale Objekte und Modelle aus Geodaten ableiten			
		11 Lage, Höhe, Fläche und Volumen von Geodaten berechnen			
		12 Geodaten importieren und exportieren			
		13 Vektordaten generalisieren			
		14 Geodaten automatisiert transformieren			
		15 GIS-spezifische Such-, Selektions-, Mess-, und Auswertefunktionen anwenden			
		16 Geodatenverarbeitungsprozesse automatisieren (Geoprocessing)			
		17 Datenbanken einsetzen			
		18 Internetbasierte Dienste nutzen sowie Web-Applikationen gestalten und nutzen			
		19 Geodaten in Karten, Plänen Datenmodellen darstellen			
		20 Graphische Gestaltungsmittel zur Visualisierung von Geodaten einsetzen			
		21 Topographische oder thematische Karten herstellen			
		22 Printprodukte oder multimediale Präsentationen herstellen			
		23 Geodaten mit unterschiedlichen Ausgabemedien aufbereiten, prüfen, ausgeben und bereitstellen			
<b>Kon- trolle</b>	<b>Qualitäts- sicherung, LKR</b>	1 Betriebliche Qualitätsstandards einhalten			Auswahl min. 2 aus 4  ca. Std.
		2 Übergabe der Ergebnisse			
		3 Ergebnisse und betrieblichen Auftrag dokumentieren			
		4 Arbeitszeit/Materialverbrauch dokumentieren			